

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes	9
2.1	Konzeptionelle und rechtliche Grundlagen	9
2.2	Bürger:innenbeteiligungsverfahren	20
3	Beteiligungsregelungen in der Praxis	27
3.1	Kommunale Leitlinien	27
3.2	Kommunale Online-Plattformen	32
4	Theoretischer Hintergrund: Demos-Problem	37
4.1	Die Neuheit des Demos-Problems	37
4.2	Das Demos-Problem als Gegenstand der Demokratietheorie	45
4.3	Das Problem des Demos-Problems	48
4.4	Inklusionskriterien	53
4.5	Kontextsensitivität	55
5	Der Kontext von Bürger:innenbeteiligungsverfahren	59
5.1	Die formale Unverbindlichkeit der Verfahren	60
5.2	Die Zielsetzungen der Verfahren	64
5.3	Zur legitimationstheoretischen Verbindlichkeit der Verfahren	96
5.4	Der faktische Einfluss der Verfahren	127
5.5	Resümee	134

6 Die Inklusion der primären Gruppe	137
6.1 Die Inklusionskriterien erster Ebene	137
6.2 Die Kompetenzkriterien zweiter Ebene	143
6.3 Resümee	162
7 Die Beteiligung sekundärer Gruppen	165
7.1 Die Zulässigkeit der Beteiligung sekundärer Gruppen	165
7.2 Die sekundären Gruppen	168
7.3 Der Wert der Beteiligung sekundärer Gruppen	180
7.4 Resümee	218
8 Abschließende Zusammenfassungen und Reflexionen	221
8.1 Zusammenfassung und Einordnung der wesentlichen Argumentation	221
8.2 Die Verfahren im Gesamtgefüge staatlicher Entscheidungsfindung	229
8.3 Die Demos-Frage im Kontext der Verfahren	231
8.4 Reflexion der und Lehren für die Praxis	232
8.5 Ausblick	237
Literaturverzeichnis	241